

Anmeldeschluss:
Montag, 6. Februar 2012

Seminarbeginn:
Samstag, 11. Februar 2012, 10:00 Uhr

Seminarende:
Samstag, 11. Februar 2012, 17:30 Uhr

Seminarort: Sitzungssaal der IG Metall
Am Katzenstadel 34
86152 Augsburg

Die Teilnahme ist nur nach Anmeldung möglich.

Der Teilnahmebeitrag beträgt 5 Euro.

Fahrtkosten können nicht übernommen werden.

Es werden nur Getränke zur Verfügung gestellt.

Information/Anmeldung:

Wolfgang Veiglhuber
DGB Bildungswerk Bayern
Schwanthalerstraße 64, 80336 München
Tel.: 089 559336-20,
Fax: 089 5380494
Mail: wolfgang.veiglhuber@bildungswerk-bayern.de

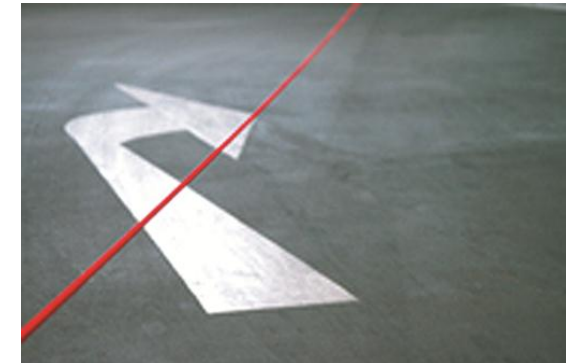
Wolfgang Peitzsch
DGB Augsburg
Am Katzenstadel 34, 86152 Augsburg
Tel.: 0821 42079743,
Fax 0821 420797 47
Mail: wolfgang.peitzsch@dgb.de

Tagesseminar

Aktuelle Bestandsaufnahme:

**Rechte Entwicklungen und
Antifaschismus**

**11. Februar 2012
in Augsburg**



Auf diesem Seminar, **eine Kooperation von DGB-Region Augsburg und DGB Bildungswerk Bayern**, wird es darum gehen, die augenblickliche Lage im Bereich des Neofaschismus zu analysieren, neuere Tendenzen und Formierungen ebenso herauszuarbeiten wie Aktionsformen und Handlungsweisen unter die Lupe zu nehmen. Ziel ist ein Überblick über die rechte Szene – in **Bayern** und in der Region **Augsburg**.

Zum zweiten werden wir uns den Bereich des Antifaschismus ansehen. Im Mittelpunkt dieser Betrachtung stehen unterschiedliche theoretische und praktische Positionen, die im antifaschistischen Bereich unterwegs sind, als da wären Analyse des Neofaschismus, Ansätze der Gegenwehr, Bündnispolitik – von militanter Orientierung bis zu breiten Bündnissen bis weit in das bürgerliche Lager hinein -, Verhältnis zu Staat, Polizei und Justiz sowie Forderungen an eben diesen Staat.

Des Weiteren werden wir die künftigen Perspektiven antifaschistischen Handelns zu umreißen versuchen, generell, aber auch aus gewerkschaftlichem Blickwinkel, und selbstverständlich **bezogen auf die Augsburger Situation**. Die dabei im Kern interessierende Frage lautet: Was heißt heute Antifaschismus und wie verhält er sich theoretisch-inhaltlich zu anderen politischen und gesellschaftlichen Fragestellungen?

Am Beginn des Seminars steht der Versuch, den spezifisch gewerkschaftlichen Zugang zum Thema genau zu definieren, also die Frage zu klären, warum Lohnabhängige und ihre Gewerkschaften gute Gründe haben, rechte Entwicklungen zu analysieren und gegen sie zu arbeiten.

Das Seminar wendet sich an haupt- und ehrenamtliche Kolleginnen und Kollegen in Gewerkschaften und DGB. Wir laden insbesondere aktive Kolleginnen und Kollegen aus der Gewerkschaftsjugend ein, sich an den Diskussionen auf diesem Seminar zu beteiligen. **Dem DGB in Augsburg sei bereits hier für die kollegiale Zusammenarbeit und Unterstützung herzlich gedankt.**

Seminarinhalte

1. Eröffnung, Begrüßung, Tagesüberblick
2. Rechte Entwicklungen: der spezifisch gewerkschaftliche Zugang
3. Aktuelle Entwicklungen und Tendenzen im Neofaschismus
4. Zum Neofaschismus in der Region Augsburg
5. Antifaschismus – Inhaltliche Kontroversen und Handlungsansätze
6. Abschlussdiskussion: Perspektiven antifaschistischen Handelns
 - * Generell
 - * Aus gewerkschaftlicher Perspektive
 - * In der Region Augsburg

Referenten

Robert Andreasch
Journalist
Harald Munding
VVN-BdA Augsburg
Wolfgang Veiglhuber
DGB Bildungswerk Bayern

Literaturtipps

Bodo **Zeuner** u. a.: Gewerkschaften und Rechtsextremismus. Münster 2007 (Verlag Westfälisches Dampfboot)

Richard **Gebhardt**/Dominik **Clemens** (Hg.): Volksgemeinschaft statt Kapitalismus? Zur sozialen Demagogie der Neonazis. Köln 2009 (PapyRossa Verlag)

Andrea **Röpke**/Andreas **Speit**: Mädelsache! Frauen in der Neonazi-Szene. Berlin 2011 (Ch. Links Verlag)

Volker **Weiß**: Deutschlands Neue Rechte. Angriff der Eliten – Von Spengler bis Sarrazin. Paderborn 2011 (Ferdinand Schöningh Verlag)

Friedrich **Burschel** (Hrsg.): Stadt-Land-Rechts. Brauner Alltag in der deutschen Provinz. Berlin 2010 (Karl-Dietz Verlag).
Kostenloser download unter www.rosalux.de